An einen Haushalt P.b.b.

PODERSDORF AKTUELL

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • JUNI 2025

Aus dem Gemeinderat

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Die Tourismussaison ist auch heuer wieder gut angelaufen, und wir freuen uns über einen gelungenen Start in ein lebendiges Frühjahr. Veranstaltungen wie das Hop on Hop off-Musikfestival und das Frühlingserwachen der Winzer wurden von vielen Gästen, Podersdorfer:innen und Menschen aus der Region begeistert angenommen. Unsere Gemeinde wird derzeit nicht nur von zahlreichen Nächtigungsgästen besucht, sondern erfreut sich auch großer Beliebtheit bei Tagestouristen. Besonders Familien freuen sich über Angebote wie die temporär aufgestellte Hüpfburg und auch Radfahrer beleben unsere Radwege - wie jedes Jahr.

Ein weiterer Lichtblick: Der Wasserstand des Neusiedler Sees hat sich dank der ergiebigen Niederschläge erfreulich entwickelt. Das ist nicht nur für den Tourismus eine gute Nachricht, wo eine bedenkenlose Ausübung des Wassersports erfolgen kann, sondern Regen ist auch für unsere Natur und die Landwirtschaft von essenzieller Bedeutung.

All dies zeigt: Unsere Gemeinde ist attraktiv und lebendig. Gleichzeitig bringen die vielen Gäste selbstverständlich auch Herausforderungen mit sich – sei es durch längere Wartezeiten an unseren Supermarktkassen, ein erhöhtes Verkehrsaufkommen oder eine deutlichere Geräuschkulisse. Diese Veränderungen sind spürbar, aber sie sind auch Zeichen einer erfolgreichen touristischen Entwicklung. Denn der Tourismus ist und bleibt die wichtigste Einnahmequelle unserer Gemeinde. Jeder Gast – ob Urlauber, Tagesbesucher oder Schüler auf Sportwoche – stärkt durch Konsum vor Ort unsere regionale Wirtschaft.

Die Finanzen können wir als Gemeinde gut gebrauchen, da – und ich habe davon schon mehrmals berichtet – durch die wirtschaftlich angespannte Situation einerseits die Ertragsanteile stagnieren. Andererseits explodieren die Abzüge durch das Land exorbitant, neben überproportional wachsendem Personal- und Sachaufwand. 2021, wo der Gemeinde von rund € 2,2 Mio. an Ertragsanteilen (Bundesgelder) noch rund € 1,355 Mio. zum Bezahlen von Gehältern und laufenden Kosten übriggeblieben sind, waren es 2024 von € 2,434 Mio. Ertragsanteilen lediglich € 1,232. Die Prognosen für 2025 sind leider nicht besser, die Kosten für Sozial- und Behindertenhilfe, aber auch der Krankenanstaltenabgang, der vom Land über 20 Jahre den Gemeinden nicht ordnungsgemäß vorgeschrieben wurde und in nur drei Jahren einbehalten wird, machen den Gemeinden ordentlich zu schaffen. Von 171 Gemeinden des Burgenlandes können aktuell bereits 40 Gemeinden mit den laufenden Einnahmen die

laufenden Ausgaben nicht mehr decken. Unsere Gemeinde gehört Gott sei Dank (noch) nicht zu diesen Gemeinden. Wir müssen trotzdem den Sparstift merkbar ansetzen, sowohl bei den Einnahmen, als auch bei den Ausgaben. Und bei den Einnahmen auf touristischer Ebene spielen uns die Investitionen und Attraktionen der letzten Jahre sehr positiv in die Karten, was die bisherigen Zahlen belegen.

Wir alle profitieren vom Tourismus, sei es direkt durch Arbeitsplätze oder indirekt durch lebendige Strukturen in Gastronomie, Handel und Freizeitangeboten. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Offenheit gegenüber den vielen Menschen, die unsere Heimat für einige Zeit zu ihrer machen. Lassen wir uns gemeinsam auf eine ereignisreiche Saison ein – mit all ihren Facetten und Chancen.

Ihre/eure Bürgermeisterin
Michaela Wohlfart

WINZER PARTIE
PODERSDORF AM SEE

FRÜHSCHOPPEN AM SCHIFF!

Am SONNTAG 15. Juni - von 11:00 bis 14:00 Uhr

Wir bleiben im Hafen, ...
Die Weine von der WINZERPARTIE, ...
Das Essen gibt es an Bord, ...

Ein Kommen und Gehen, ...
Kein Eintritt, ...
SEE YOU, ...

Umwelt und Natur – Unsere Zukunft

GR Franz SAILER
Umweltgemeinderat

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer und alle, die in Podersdorf am See leben!

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Podersdorf am See muss ich dringend zur Einhaltung der bestehenden Gesetze und Verordnungen im

„Umgang mit der Umwelt und der Natur“

aufrufen! Beachten Sie jedoch auch: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!

Neben der **Biotonne** des **BMV/UDB,** gibt es seitens der Marktgemeinde Podersdorf am See **ausreichende Vorkehrungen,** um die **biogenen Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen!**

Unser dringliches Ersuchen an die Bevölkerung war und ist es, dies auch zu beherzigen:

- **Grünschnitt und Blätter** können wie gewohnt während der Öffnungszeiten in der **Altstoffsammelstelle** entsorgt werden. Der Entsorgung **auf eigenem Grund und Boden** bei entsprechenden Maßnahmen zur raschen Verrottung steht nichts entgegen.

- **Die Entsorgung von Grünschnitt und Blättern in der freien Natur als wilde Deponien bzw. auf fremdem Besitz ist verboten und strafbar (Besitzstörung)!**

Die **langjährig gültigen Regelungen** für die Entsorgung **aller weiteren biogenen Abfälle** (wie z. B. **Bäume, Zweige, Sträucher, Pflanzen mit Erdballen)** in der **Schottergrube** zu den **festgelegten Öffnungszeiten** sind bekannt!

Damit kommen wir zu einem über die Jahre entstandenen, frevelhaften Missstand.

Es handelt sich um eine in **Besitz von Dominik HAINZL** befindliche, landwirtschaftlich genutzte Fläche. Diese dient ihm beruflich auch zur Zwischenlagerung von biogenen Abfällen.
Wir alle kennen diese Fläche, direkt am Radweg unmittelbar beim Graben/Kanal gelegen.

Nachdem es wieder zu **ausufernden und verbotenen Ablagerungen aller Art** gekommen ist, liegen erneut Beanstandungen seitens der Naturschutzorgane des Landes und des Bezirkes vor.

Herr Dominik HAINZL, als Besitzer dieser landwirtschaftlich genutzten Fläche, **steht für die Behörden in der Verantwortung** für diesen Missstand. Und dies, obwohl die illegalen Ablagerungen nicht von ihm verursacht wurden. **Er trägt die Entsorgungskosten!**
Bei diesen illegalen Entsorgungen handelt sich auch um Besitzstörung!

In Zusammenarbeit der Marktgemeinde Podersdorf am See mit Herrn Dominik HAINZL wurde die weitere Vorgehensweise zur **endgültigen Beseitigung dieses Missstandes** vereinbart:

Die von Herrn Dominik HAINZL für seine Zwischenlagerungen auf diesem Grundstück benötigte Lagerfläche, wird eindeutig erkennbar abgegrenzt, eine eigene, verschließbare Zufahrt geschaffen und zusätzlich werden technische Einrichtungen zur Kontrolle dieses Grundstückes installiert. Erkannte Besitzstörungen werden zur Anzeige gebracht!

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Alle Entsorgungstätigkeiten auf dem Besitz des **Herrn Dominik HAINZL sind illegal und verboten! Hinkünftig droht ausnahmslos eine Besitzstörungsklage!**

Die Marktgemeinde Podersdorf am See bietet für **besondere Ausnahme- und Bedarfsfälle die Möglichkeit zur Entsorgung** von **biogenen Abfällen** in der **„Schottergrube“** auch **außerhalb** der festgelegten **Öffnungszeiten** an.

Ist eine **außerterminmäßige, dringende und wichtige Entsorgung** von **biogenen Abfällen** in der **„Schottergrube“** notwendig, so bekommen Sie **im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten gegen Unterschrift** einen **Schlüssel** für den **Schranken** der **Schottergrube.**

Die **Bauhofmitarbeiter** werden **stichprobenartige Kontrollen** zur korrekten Entsorgung dieser Abfälle in der Schottergrube durchführen.

Nutzen Sie die Entsorgungsmöglichkeiten der Marktgemeinde Podersdorf am See!
Wilde Deponien sind gesetzlich verboten und müssen zur Anzeige gebracht werden!
Vermeiden Sie damit unnötigen Ärger und denken Sie an die Umwelt und an die Natur!

BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH RADRENNEN

Der Österreichische Radsport-Verband wird am
Sonntag, 29.06.2025 ein Straßenrennen durchführen.

Start/Ziel Illmitz – Strecke Podersdorf am See

(Mühlstraße, Frauenkirchner Straße),

Frauenkirchen, Apetlon, Illmitz.

Die Strecke hat keinerlei dauerhafte Sperren, es kommt lediglich zu kurzen Verkehrsbehinderungen zwischen 9:00 und 15:00 Uhr!

Wir feiern gemeinsam 125 Jahre

75 Jahre UFC & 50 Jahre MV Podersdorf am See

12. und 13. Juli 2025, Sportplatz Podersdorf am See

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Vereine,

in diesem Jahr feiern wir zwei bedeutende Jubiläen: Der Musikverein wird stolze 50 Jahre jung und der UFC Podersdorf am See beeindruckende 75 Jahre. Gemeinsam dürfen wir auf 125 Jahre Vereinsleben zurückblicken – ein Grund zum Jubeln!

Jubiläumsfest am 12. und 13. Juli 2025

Um dieses Fest gebührend zu feiern, laden wir alle recht herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 12. und 13. Juli 2025 am Sportplatz in Podersdorf am See ein. Um die Verbindung zwischen unseren beiden Vereinen weiter zu stärken, haben wir einige gemeinsame Aktivitäten geplant, die sowohl musikalische, als auch sportliche Highlights bieten werden.

Unsere Jugend steht im Mittelpunkt

Dieses besondere Fest steht nicht nur im Zeichen unserer Geschichte, sondern auch der Zukunft. Aus diesem Grund möchten wir den Reinerlös für unseren Nachwuchs widmen.
Ihre Unterstützung hilft nicht nur zur erfolgreichen Durchführung der Feier, sondern gibt uns die Möglichkeit, zukunftsweisende Projekte und Ideen unserer Jugend umzusetzen.

Besondere Anlässe erfordern besondere Aktionen

Highlight unserer zweitägigen Veranstaltung wird die Verlosung des Hauptpreises unseres Gewinnspieles sein. Zu gewinnen gibt es einen nagelneuen **MERCEDES A180 im Wert von EURO 42.600,-- sowie ein E-BIKE im Wert von EURO 5.000,-- und einen Flatscreen im Wert von EURO 3.000,--.** Nähere Informationen zum Festprogramm und unserem einmaligen Gewinnspiel finden Sie unter www.wirfeiern125Jahre.at.

Feiern Sie mit uns 125 Jahre

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Teil dieses besonderen Ereignisses sind und wir gemeinsam ein unvergessliches Fest feiern.

Mit sportlichen und musikalischen Grüßen

Lorenz Lentsch
(Obmann UFC Podersdorf am See)

Lorenz Schmidt
(Obmann MV Podersdorf am See)

Lose erhalten Sie jederzeit bei den Vereinsverantwortlichen des MV und UFC Podersdorf am See, im Restaurant Lokalaugenschein, in den Podersdorfer Weinstuben, in Jupp´s Bierstüberl, bei den Heimspielen des UFC Podersdorf am See und über unsere Website www.wirfeiern125Jahre.at.

JUBILÄUMSFEST 12. UND 13. JULI 2025

SPORTPLATZ PODERSDORF AM SEE

Samstag, 12. Juli 2025

14:00 PLATZKONZERTE
Anschließend Bezirkstreffen am Sportplatz mit Marschmusikbewertung
18:00 Uhr SEEWINKELDERBY
UFC Podersdorf am See- FC Illmitz
19:00 Uhr DÄMMERSCHOPPEN
„MV Fischbach“ und „MV Illmitz“

21:00 Uhr LIVE-MUSIK
Im großen Festzelt
„PUSZTA RAMBLERS“

Sonntag, 13. Juli 2025

10:00 HEILIGE MESSE
Im Festzelt
11:00 Uhr FRÜHSCHOPPEN
„Die Hochstraßer“
14:00 Uhr YOUNGSTERS DAY
Nachwuchsspiele des UFC Podersdorf am See
16:30 Uhr VERLOSUNG
Im großen Festzelt im Anschluss
LEGENDENTREFFEN
inkl. **LEGENDENSPIEL**

unterstützt von:

WerbeCocktail

ermler AM SEE

SCHUL SEEWINKEL SPORT
Ihr Partner für Sporterlebnistage am Neusiedler See

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt den Nachwuchsprojekten beider Vereine zugute.

UFC PODERSDORF AM SEE

WIR FEIERN 125 JAHRE

75 Jahre UFC & 50 Jahre MV Podersdorf am See
12. und 13. Juli 2025, Sportplatz Podersdorf am See

MUSIKVEREIN Podersdorf am See seit 1975

GEWINNE DEINEN MERCEDES!

125 JAHRE

Tourismus News

Familienfestival beim Seeopening: Ein gelungener Start in die Saison

© David Pokorny

Trotz der wetterbedingten Absage am Samstag zeigte sich das Familienfestival im Rahmen des Seeopenings am Sonntag von seiner besten Seite. Strahlender Sonnenschein, fröhliche Gesichter und ein buntes Programm verwandelten das Erlebnis-Strandbad in einen Ort voller Leben und guter Laune.

Zwei Mitmachkonzerte der beliebten Künstler Bluatschink und Ayensi sorgten für musikalische Highlights und animierten Groß und Klein zum Mitsingen und Tanzen. Besonders begeistert waren die Kinder vom Auftritt unseres Maskottchens Podi, der sich auf und abseits der Bühne zu einem echten Publikumsliebling entwickelte. Auch die Darbietungen der Podersdorfer Volksschulkinder und der Volkstanzgruppe aus Gols fanden großen Anklang. Mit viel Engagement und Freude präsentierten sie traditionelle Lieder und Tänze und zeigten eindrucksvoll, wie lebendig Brauchtum sein kann. Im JOLLY Kreativzelt wurde der Fantasie freien Lauf gelassen: Es wurde gemalt, gebastelt und gestaltet – mit viel Liebe zum Detail. Für Bewegung und Spielspaß sorgten die große Hüpfburg und die Familien-Erlebniswelt PodoPlay, die den ganzen Tag über stark frequentiert waren und Kindern aller Altersgruppen zahlreiche Möglichkeiten zum Austoben boten.

© David Pokorny

Gewinne einen Startplatz für den Triathlon

© TVB Podersdorf am See, lichtig.at

Wir verlosen 10 Tickets für die „Sprint Distanz“ beim Austria Triathlon am 31.08.2025. Bereite dich auf einen Tag voller sportlicher Herausforderungen vor: 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und zum Abschluss 5 km Laufen. Die Tickets haben einen Wert von ca. 79 € pro Person. Nutze diese Gelegenheit, um ins Triathlon-Abenteuer einzutauchen, und sichere dir deine Chance auf eines der begehrten Tickets. Die Gewinner:innen können am Freitag, 25.07.2025, ab 15:00 Uhr sowie am Freitag, 22.08.2025, ab 15:00 Uhr beim Treffpunkt PODOBEACH an einem **„Tipps & Tricks“-Training** für den Triathlon Sprint teilnehmen – inklusive praktischer Übungen zu Schwimmen, Radfahren, Laufen und den Wechselzonen sowie einer gemeinsamen Streckenbesichtigung. Teilnahmeberechtigt sind alle Podersdorfer, die bis zum 15.06.2025 eine E-Mail mit dem Betreff „Ich will zum Triathlon 2025“ an info@podersdorfamsee.at senden.
Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt!

Verrückter Weltrekord am Leuchtturm: Rainer Predl läuft Marathon in Mini-Runden für den guten Zweck

© David Pokorny

Extremsportler Rainer Predl sorgte am Muttertag (11. Mai) für Staunen: Er lief einen kompletten Marathon rund um den Leuchtturm – 3.516 Runden à 12 Meter.

Zahlreiche Besucher:innen jubelten ihm vom Steg, von Booten und sogar von der Fähre zu. Nach 5 Stunden, 37 Minuten und 29 Sekunden war es geschafft. „Die kurzen Runden waren viel anstrengender als gedacht – mir wurde zwischendurch richtig schwindelig“, so Predl im Ziel. Trotzdem blieb er bis zum Schluss gut gelaunt und scherzte mit Team und Publikum. 1.000,— Euro wurden für das Kinderhospiz Sterntalerhof im Südburgenland gesammelt – durch Spenden und den Ausschank von Weinen der Podersdorfer Seewinzer.

Rainer Predl nutzt seine Rekorde immer wieder für den guten Zweck – diesmal bei uns in Podersdorf am See, mit großem Herz und Ausdauer.

© David Pokorny

Weltrekordler Rainer Predl und GF Mag. (FH) Rene Lentsch

Das PODOBEACH Strandbad im Hüpffieber – die Hüpfburg sprengt alle Erwartungen

© David Pokorny

Mit einem großen Interesse hatten wir gerechnet – doch was sich rund um die Hüpfburg im Strandbad abspielte, übertraf selbst unsere Erwartungen.

© David Pokorny

Schon ab dem ersten Tag war der Andrang enorm: Familien, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene stürmten begeistert die längste Hüpfburg Europas.

Nach der Pressekonferenz war die mediale Aufmerksamkeit sehr hoch – sämtliche Printmedien berichteten ausführlich, der ORF Burgenland, PULS 4, ATV und ZIB Zack Mini kamen für Dreharbeiten vorbei und bei Radio Arabella und Ö3 war die Hüpfburg ebenso Thema.
Auch einige Influencer:innen waren vor Ort und teilten ihre Eindrücke mit ihren Followern. Aufgrund des überwältigenden Erfolgs bleibt die Hüpfburg nun nicht wie ursprünglich geplant bis 1. Juni, sondern erfreut Groß und Klein bis einschließlich 29. Juni.

Tourismusstart 2025: Podersdorf am See übertrifft erneut alle Erwartungen

© Burgenland Tourismus_wearegiving

Nach einem bereits außergewöhnlich erfolgreichen Jahr 2024 setzen wir auch 2025 neue Maßstäbe im heimischen Tourismus. Der Start in die Tourismussaison 2025 hätte kaum eindrucksvoller verlaufen können: Podersdorf am See verzeichnet in den ersten vier Monaten des Jahres neue Rekordzahlen – sowohl bei den Eintritten ins Strandbad, als auch bei den Nächtigungen.

Von Jänner bis April konnten sowohl die PODOBEACH Eintritte als auch die Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden. Besonders erfreulich: Noch nie in der touristischen Geschichte der Gemeinde wurden in den ersten vier Monaten des Jahres mehr Nächtigungen verzeichnet als heuer.

Tourismuszahlen im Vergleich (Jänner – April):

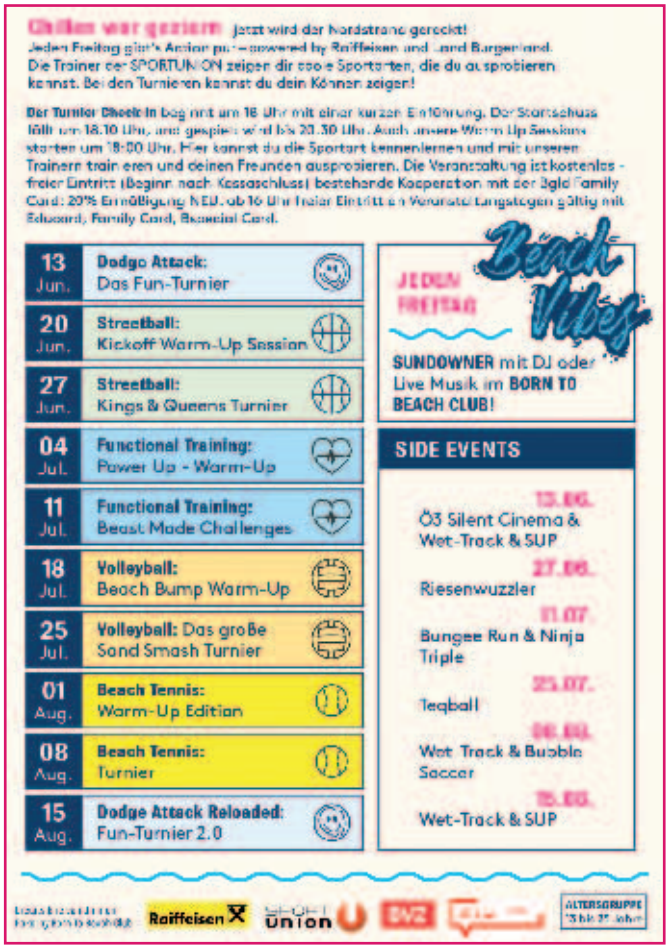
	2025	2024	Steigerung
Eintritte Strandbad	24.624	18.523	+33%
Nächtigungen gesamt	22.957	19.273	+19 %

Diese Entwicklung bestätigt eindrucksvoll den Erfolg der Maßnahmen, die wir zur Saisonverlängerung umgesetzt haben. Neue Attraktionen in der Familien-Erlebniswelt PODOplay, die längste Hüpfburg Europas als besonderes Highlight sowie ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm – darunter Anradeln, Weinfrühling, Hop on Hop off oder das Familienfestival – machen Podersdorf am See schon früh im Jahr attraktiv für Urlaubsgäste.
Ein eindrucksvoller Beleg für diese Entwicklung war der 1. Mai 2025, der mit über 5.000 Besucher:innen im Strandbad einen der stärksten Einzeltage überhaupt markierte. So viele Gäste gab es außerhalb der Sommerferien noch nie. Nur an zwei Tagen im Sommer 2021 waren es mehr – damals während der Corona-Zeit, als viele andere Freibäder geschlossen oder eingeschränkt waren.
Der erfolgreiche Start lässt erwarten, dass 2025 ein weiteres Tourismusjahr mit Bestwerten wird. Wir zeigen damit eindrucksvoll, wie man sich als moderne Destination am Neusiedler See positioniert – mit einem Angebot, das Menschen begeistert und den Ort nachhaltig stärkt.

SONN
WEIN
Music
PODERSDORFER WINZER
PODOshow
WWW.PODOBEACH.AT/SHOW
burgenland

Ö3 SILENT CINEMA
OPEN AIR KINO TOUR 2025
PRESENTED BY ERSTE SPARKASSE
PODERSDORF AM SEE
PODO BEACH
- FREITAG -
13. JUNI 2025
Einlass: 19:30 Uhr
Filmbeginn: 21:00 Uhr
OV und Deutsch
Tickets und Infos unter:
www.silentcinema.at
NEUROTH
HITRADIO Ö3

WANN?
freitags 13.6.
bis 15.8.
WO?
Nordstrand -
Podersdorf am
See
PODOactive
ACTION
SPORT
PARTY
PODO
BEACH
BASH
2025
www.podobeach.at
PODO BEACH


Chillen war gestern Jetzt wird der Nordstrand gerockt!
Jeden Freitag gibt's Action pur – powered by Raiffeisen und Land Burgenland.
Die Trainer der SPORTUNION zeigen dir coole Sportarten, die du ausprobieren kannst. Bei den Turnieren kannst du dein Können zeigen!
Der Turnier Check-In beginnt um 18 Uhr mit einer kurzen Einführung. Der Startschuss fällt um 18.10 Uhr, und gespielt wird bis 20.30 Uhr. Auch unsere Warm-Up Sessions starten um 18:00 Uhr. Hier kannst du die Sportart kennenlernen und mit unseren Trainern trainieren und deinen Freunden ausprobieren. Die Veranstaltung ist kostenlos - freier Eintritt (Beginn nach Kassaschluss) bestehende Kooperation mit der 3gld Family Card: 20% Ermäßigung NEU: ab 16 Uhr freier Eintritt an Veranstaltungstagen gültig mit Educard, Family Card, Ausweis Card.
13 Jun. Dodgo Attack: Das Fun-Turnier
20 Jun. Streetball: Kickoff Warm-Up Session
27 Jun. Streetball: Kings & Queens Turnier
04 Jul. Functional Training: Power Up - Warm-Up
11 Jul. Functional Training: Beast Mode Challenges
18 Jul. Volleyball: Beach Bump Warm-Up
25 Jul. Volleyball: Das große Sand Smash Turnier
01 Aug. Beach Tennis: Warm-Up Edition
08 Aug. Beach Tennis: Turnier
15 Aug. Dodge Attack Reloaded: Fun-Turnier 2.0
JEDEN FREITAG
Beach Vibes
SUNDOWNER mit DJ oder Live Musik im BORN TO BEACH CLUB!
SIDE EVENTS
13.06. Ö3 Silent Cinema & Wet-Track & SUP
27.06. Riesenwuzzler
11.07. Bungee Run & Ninja Triple
25.07. Teqball
08.08. Wet Track & Bubble Soccer
15.08. Wet-Track & SUP
Raiffeisen
union
BVZ
ALTERSGRUPPE

WWW.BEWEGT-IM-PARK.AT

BEWEGT IM PARK

Das kostenlose Bewegungs-programm ohne Anmeldung von Juni bis September 2025

Mehr Informationen findest du unter **www.bewegt-im-park.at**

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Podersdorf am See
Nordstrand Podersdorf am See

PODOBEACH Ballschule

Samstag, 17.00–18.00 Uhr

14.06. bis 30.08.2025

Nordstrand 1 (Eingang bei Kassa)
Verein: Beachvolley Podersdorf
Kursleitung: Nicolas Pfeffer

PODOBEACH Beachvolleyball für Anfänger

Samstag, 18.00–19.00 Uhr

14.06. bis 30.08.2025

Nordstrand 1 (Eingang bei Kassa)
Verein: Beachvolley Podersdorf
Kursleitung: Nicolas Pfeffer

Finanziert von:

Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

In Kooperation mit:

Österreichische Gesundheitskasse · SVS Gemeinsam gesünder. · bvaeb · ASKÖ · ASVÖ · Sport Union · ÖBSV · Special Olympics Österreich

Krisenvorsorge und Krisenbewältigung

GR Franz SAILER
Obmann Ausschuss
Krisenvorsorge

B L A C K O U T ist real!

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer und alle, die in Podersdorf am See leben!

Wie groß war doch die europaweite Überraschung und die blitzartige, internationale Berichterstattung, als sich am Montag, 28.04.2025 um 12:33 Uhr auf der gesamten Iberischen Halbinsel ein Blackout ereignete.

Beinahe ganz **Spanien** und **Portugal** und somit **60 Millionen Menschen** waren plötzlich und völlig unerwartet ohne Stromversorgung. Innerhalb von nur 5 Sekunden sind 60 % der gesamten Stromproduktion ausgefallen. Das entspricht der Leistung von 15 Atomkraftwerken!

Der Verlust war so gewaltig, dass es unmöglich war, diesen in so kurzer Zeit auszugleichen.
Wäre es nicht gelungen, die betroffenen Stromnetze im entscheidenden Moment vom restlichen Europäischen Verbundsystem (zu dem auch das österreichische Stromnetz gehört) zu trennen, hätte sich der Blackout voraussichtlich auf weitere Länder – im schlimmsten Fall auf ganz Europa – ausbreiten können.

Die Ereignisse auf der Iberischen Halbinsel haben gezeigt, dass sich ein Blackout jederzeit und völlig unerwartet ereignen kann. **Das ist nun mal so. Damit müssen wir leben.**
Und Landesgrenzen stellen für einen Blackout keine verlässliche Hürde dar.

Die Frage nach der genauen Ursache konnte bisher nicht eindeutig beantwortet werden. Nach Meinung von Experten wird es Monate dauern, bis der exakte Auslöser ausfindig gemacht werden kann.

Dies ist für die betroffene Bevölkerung aber unerheblich, denn der Blackout war hautnah und real spürbar, mit all den abrupten, negativen Begleiterscheinungen für das tägliche Leben.

Von einer Sekunde auf die andere fiel der Großteil der **Kommunikationsmöglichkeiten** aus. **Telefonie und Internet** waren nicht verfügbar. Es war nur noch über Notfallradios möglich, an offizielle Informationen zu kommen, die von notstromversorgten Radiosendern ausgestrahlt wurden.

Die **öffentlichen Verkehrsmittel** kamen abrupt zum Stillstand. Tausende Menschen strandeten auf ihren Reiserouten oder steckten in Zügen, U-Bahnen oder Aufzügen fest und mussten von Einsatzkräften evakuiert werden. Die **Ampelsysteme** fielen aus. Dies führte zu chaotischen Zuständen und gefährlichen Situationen auf den Straßen.
Für diejenigen, die zu wenig **Treibstoff** hatten, standen die Tankstellen nicht mehr zur Verfügung.
Supermärkte mussten schließen, da die stromabhängigen Eingangstüren sowie die Beleuchtungs-, Kühl- und Kassensysteme nicht funktionierten.
Es war zudem nicht mehr möglich, an **Bargeld** heranzukommen, da auch die Bankomaten ausgefallen waren.

Der gewohnte Alltag der Menschen wurde mit einem Schlag auf den Kopf gestellt.

Es dauerte zum Teil **mehr als 10 Stunden,** bis die Stromversorgung weitestgehend wiederhergestellt werden konnte. Mancherorts dauerte es sogar noch wesentlich länger. Doch allein mit der Wiederherstellung der Stromversorgung war der Blackout noch nicht vorbei.

Es geht nicht nur um den Stromausfall an sich, sondern auch um die längerfristigen Auswirkungen, die dieser mit sich bringt. Aufgrund der langen Ausfallzeiten wurden diverse **Industrieanlagen beschädigt,** die es nun zu reparieren gilt. Viele **Supermärkte** mussten tiefgekühlte Lebensmittel entsorgen, da diese aufgetaut und somit verdorben waren. Aufgrund der Unterbrechung von Lieferketten, wird es voraussichtlich einige Zeit dauern, bis das **Warenangebot** wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung stehen kann.

Der gesamte **wirtschaftliche Schaden** bewegt sich nach Medienberichten in Milliardenhöhe. Wann genau das wahre Ausmaß dieses Worst-Case-Szenarios zur Gänze erfasst werden kann, ist derzeit noch unklar. **Materielle Schäden können kompensiert werden.**

Das Wesentliche für die verantwortlichen Behörden (Gemeinde) und die Bevölkerung ist, aus diesem Vorfall die richtigen Schlüsse zu ziehen und daraus zu lernen.

Wie üblich wird über derartige Großereignisse medial umfassend berichtet. So wurden auch diesmal Verantwortliche für das österreichische Stromnetz darüber befragt, wie wahrscheinlich ein Blackout in unserem eigenen Land sei. Dabei wird stets versichert, dass die Stromnetze sicher sind und die Stromversorgung gewährleistet ist. Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in Österreich sei verschwindend gering. Immerhin verfüge man über eines der sichersten Stromnetze, die es gibt. Das ist gut so, denn niemand möchte mit einem Blackout konfrontiert sein.

ABER: Die Berichte in den österreichischen Medien haben auch eindeutig wiedergegeben, dass alle befragten politisch Verantwortlichen die Bevölkerung ansprechen und diese ersuchen, sich ausreichend für den Fall des Falles vorzubereiten und entsprechend vorzusorgen.

In der ORF Sendung **BURGENLAND HEUTE** war der Präsident des Bevölkerungsschutzes Burgenland, Mag. Herbert WAGNER, MSc, MBA geladen, mit minimalistischen Aussagen zur Eigenvorsorge, die jedoch die Tatsache unterstreichen, dass Eigenvorsorge notwendig und wichtig ist.

In der ORF Sendung **THEMA** wurde sogar das österreichweite Vorzeigeprojekt „Stadt FELDBACH“ – erarbeitet und ständig begleitet durch Experten für Blackout Vorsorge – bemüht, um zu zeigen,

wie umfangreich Blackout-Vorsorgemaßnahmen sind und von den verantwortlichen Stellen betrieben werden müssen.

Auch wenn von den Verantwortlichen alles Menschenmögliche unternommen wird, um die Stromnetze gegen Ausfälle zu schützen, **wird es immer ein Restrisiko geben!**

An dieser Stelle darf ein Zitat von **Aristoteles** eingefügt werden:

„Zur Wahrscheinlichkeit gehört auch,
dass das Unwahrscheinliche eintreten kann.“

So gering dieses Restrisiko nach Meinung vieler Experten auch sein mag, so ist genau diesem präventiv entgegenzuwirken. Dies kann nur durch eine **sinnvolle persönliche Eigenvorsorge** gelingen.

Nur dann, wenn sich möglichst viele Menschen über dieses Thema informieren und auf einen Blackout vorbereiten, kann eine **resiliente Gesellschaft entstehen,** die im Anlassfall handlungsfähig bleibt.

Denn eines ist klar: Ein Blackout trifft ausnahmslos jeden von uns. Bund, Länder und Gemeinden werden nicht in der Lage sein, alle Menschen in einem derartigen Notfallszenario zu unterstützen. **Hier ist Eigeninitiative gefragt!**

Krisenvorsorge ist keine Panikmache, ganz im Gegenteil! Sie ist gesunder Menschenverstand, unerlässlich für das eigene familiäre Umfeld und eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung.

Krisenvorsorge ist auch keine Wissenschaft! Schon mit geringem Aufwand ist es möglich, in der persönlichen Vorsorge viel zu erreichen und die eigene Resilienz zu steigern.

In diesem Sinne:
Informieren Sie sich zum Thema Krisenvorsorge und sorgen Sie jetzt vor. Tragen Sie Ihren persönlichen Teil zum Eigenschutz und zum Schutz der Menschen in Ihrem Umfeld bei!

Alle wichtigen Informationen zum Thema Krisenvorsorge mit dem Themenschwerpunkt Blackout finden Sie wie immer auf der Krisenvorsorge-Website der Marktgemeinde Podersdorf am See.

https://krisenvorsorge.podersdorf.online

Bleiben Sie informiert und seien Sie stets vorbereitet!

NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

Verabschiedung

Am 4. Mai wurde **Frau Oberlehrer Schulrätin Magdalena Waba** als Leiterin des Kirchenchores und Organistin verabschiedet. Im Jahr 1994 hatte sie diese Ämter von Frau Anna Lentsch übernommen und seither ausgeübt. Im Rahmen des feierlichen Hochamts überreichte Pater Gabriel den St. Martinsorden in Silber. In einer schriftlichen Dankesbekundung würdigte Bischof Ägidius Zsifkovics Frau Wabas jahrzehntelanges Wirken in der Gemeinde Podersdorf am See als Lehrerin in der Volksschule und als musikalische Gestalterin sowie den Dienst in der Kirche, der vielgefächerte Aufgabenbereiche umfasst hat, vom Mesner-Amt über die Betreuung der Kinder bei der Erstkommunion, den Schmuck der Altäre bis zur Kerzerl-Kapelle. Die Messe zur Verabschiedung gestaltete der ihr in ungebrochener Freundschaft verbundene Kirchenchor unter dem neuen Leiter Wolfgang Thell.

Der Pfarrgemeinderat, der Kirchenchor und die gesamte Gemeinde Podersdorf sagen Frau Lehrer Waba ein aufrichtiges Dankeschön und wünschen im verdienten Ruhestand viele glückliche Jahre.

Maiandacht am Boot

Am 13. Mai hat zum 26. Mal die Maiandacht am Boot stattgefunden. Diese einmalige und stimmungsvolle religiöse Veranstaltung wurde von der Familie Knoll initiiert und wird von der Katholischen Frauenbewegung organisiert. Bei strahlendem Wetter und unter reger Beteiligung auch aus den Nachbargemeinden, geleitet von Pater Gabriel und Pater Alex Vellappally aus Frauenkirchen und musikalisch begleitet von Frau Lehrer Waba, fuhren die Gläubigen auf den See hinaus und beteten und sangen zur Ehre der Muttergottes.

Bus-Wallfahrt nach Mariazell

Da die Nachfrage groß ist, soll auch heuer die Möglichkeit bestehen, den Fußwallfahrern per Bus nach Mariazell zu folgen, um einen schönen Tag zu verbringen, mit Messfeier in der Basilika, gemeinsamem Mittagessen und der Möglichkeit die Stadt oder das Familien-Ausflugsziel Bürgeralpe zu erkunden.

Abfahrt: Donnerstag, 03.Juli 2025, 06:00 Uhr

Rückkehr: ca. 20:30 Uhr

Anmeldung: Ottilie Jagerhofer
0699/11128328

Pfarramt Pater Florian
02177/3285
podersdorf@rk-pfarre.at
Pater.gabriel@gmx.at

Kommunionskinder haben im Haus Katharina die Osterkerze übergeben

Eine liebgewordene und Generationen-verbindende Tradition wurde auch heuer wieder mit großer Freude fortgesetzt. Im Rahmen der Vorbereitung auf die diesjährige Erstkommunion machten sich die Kinder auf den Weg, um das „Haus Katharina“ zu besuchen. Dabei wurde nicht nur feierlich die selbstgestaltete Osterkerze überbracht, sondern auch gemeinsam mit den Bewohner:innen gesungen, gebetet und liebevolle Texte vorgelesen. Die Kinder brachten spürbar Leben und Freude in das Haus, und die strahlenden Gesichter der älteren Menschen zeugten von der tiefen Dankbarkeit für diese Begegnung. Alles in allem war es ein wunderschöner Nachmittag voller Herzenswärme, der allen Beteiligten sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Unsere Erstkommunionskinder v. l. n. r.: Jonas Petz, Tamea Weckerle, Matteo Lentsch, Julius Widmayer, Elisa Zwinger, Nina Haider-Braun, Amelie Steiner, Marie-Charlotte Ratzenböck, Marius Steiner, Leo Fabsich, Alexander Jarius

Wir freuen uns über die Anerkennung

Hotel-Restaurant Seewirt Karner hat bei der Destillata International in Bozen und bei der Landesprämierung Burgenland – Spirituosen Gold- und Silbermedaillen gemacht.

	Destillate International Bozen	Landesprämierung Burgenland - Spirituosen
Karner Bay Gin	SILBER	GOLD
Nuss & Kräuterbitter	GOLD	GOLD
Wildkräuterbitter	GOLD	SILBER
GRAndPA's Trebernbrand		SILBER

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

PODERSDORFER SEEWINZER ERFOLGE

WEINPRÄMIERUNG BURGENLAND

www.seewinzer.at

Immer bestens informiert – zur NEWSLETTER ANMELDUNG

WEIN PRÄMIERUNG BURGENLAND

Unsere Podersdorfer SeeWinzer:innen angelten sich gleich 2 x den Landessieger sowie zahlreiche Top-Bewertungen!

FINALISTEN

Weingut BIRTOC
- Grüner Veltliner 2024
- Chardonnay 2024
- Gelber Muskateller 2023

Bio-Weingut ETTL
- Welschriesling Ried Seeweingärten 2024
- Frizzante Gelber Muskateller 2024
- Neusiedlersee DAC Spätlese Traminer 2024

Weingut HEILING
- Pinot Noir 2022

Seegut LENTSCH
- Chardonnay 2024
- Rosé Blaufränkisch 2024
- Blaufränkisch 2022
- Cabernet Franc 2022
- Spätlese Rösler 2024
- Frizzante Rosé 2024

Weingut Fabian SLOBODA
- Grüner Veltliner 2024

Weingut Johannes STRUDLER
- Blaufränkisch Selektion 2023

Weingut ZUR DANKBARKEIT – GLÜCK
- Pinot Gris 2023

Zur Weinprämierung Burgenland haben sich die Podersdorfer SeeWinzer:innen in die feinste Uniform geworfen, um im edlen Ambiente des „Schloss Esterházy“ zahlreiche Auszeichnungen entgegenzunehmen. Knapp 1.400 Weine und Sekte wurden beim „größten und härtesten Weinwettbewerb“ des Landes eingereicht und wir freuen uns besonders über 2 Landessiegerweine!

LANDESSIEGER KATEGORIE ST. LAURENT-PINOT NOIR

- Pinot Noir 2022
  Weingut HEILING

LANDESSIEGER KATEGORIE PERL- UND SCHAUMWEIN

- Rosé Frizzante
  Seegut LENTSCH

Legen Sie an und feiern wir gemeinsam die ausgezeichnete Weinvielfalt.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

GEMEINSAM.SICHER im Burgenland

KRIMINAL PRÄVENTION

„Nimm dir Zeit für Sicherheit“
Geschwindigkeitsanpassung im Ortsgebiet von Podersdorf am See

Die Marktgemeinde Podersdorf am See zählt wie bekannt zu den größten Tourismusgemeinden des Burgenlandes. Dass dazu von April bis Oktober viele Gäste mit ihren PKW´s und Wohnmobilen anreisen, ist natürlich eine Notwendigkeit.

Es liegt auch in der Natur der Sache, dass sich in dieser Zeit auch viele Fußgänger im Ortsgebiet bewegen. Um die Verkehrssicherheit zu steigern, haben die Verantwortlichen der Marktgemeinde Podersdorf am See in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen gesetzt.

Einige Autofahrer sehen Geschwindigkeitsbeschränkungen nach wie vor eher als Empfehlungen. Vor allem Stress und Zeitdruck - das ganze Jahr hindurch und nicht nur in den Sommermonaten- erhöhen die Bereitschaft, aufs Gas zu steigen. So gefährden sie nicht nur sich selbst, sondern vor allem andere Verkehrsteilnehmer.

Geschwindigkeits-Limits einzuhalten bedeutet, das Unfall- und Verletzungsrisiko zu reduzieren und Fußgänger - besonders Schulkinder - im Straßenverkehr zu schützen.

Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit ist jeder sechste Verkehrstote ein Fußgänger. Die Überschreitung des Tempolimits ist auch Hauptursache für tödliche Verkehrsunfälle. Rund 60 % der PKW-Lenker ignorieren Tempo-30-Limits im Ortsgebiet, und etwa 40 % aller Autofahrer überschreiten das Tempo-50-Limit.

Auch Eltern, die Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, mögen bitte auf die Geschwindigkeit - Tempo-30-Zone - sowie auf die Halte- und Parksituation vor der Schule achten! Dazu soll auch auf die Sicherheit bei der Beförderung der Schul- und Kindergartenkinder in Fahrzeugen nicht vergessen werden.

Die Beamten der Polizeiinspektion Podersdorf am See ersuchen Sie daher, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen in Ihrer Heimatgemeinde zu halten.

Gemeinsam soll es uns gelingen, den hohen Standard an Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

KINDERGARTEN News Podersdorf am See

Unterwegs auf Kräuterspurensuche

Bei der Kräuterwanderung des Kindergartens erkundeten die zum ersten Mal „Mittelgroßen“ mit der Kräuterpädagogin Silke Romagna die Welt des Gänseblümchens. Die kleinen Naturforscher lernten viel über den Aufbau, die Funktionen und die Heilwirkung der beliebten Wiesenpflanze. Ein spannender Ausflug in die Geheimnisse der heimischen Kräuterwelt.
Im Anschluss stärkten sich die Kinder mit liebevoll verzierten Broten, belegt mit Radieschen, Gurken, Tomaten und Mais in bunten Blumenmustern.
Als besonderes Andenken erhielten alle ein kleines Töpfchen Gänseblümchensalbe.

VOLKSSCHULE Podersdorf am See

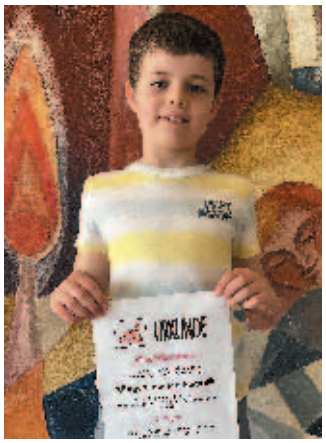
Großer Erfolg für junge Mathematik-Talente der Volksschule

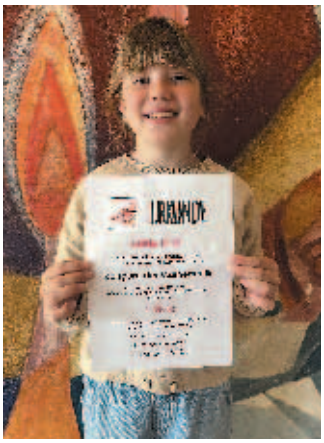
Auch in diesem Jahr nahmen die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule mit Begeisterung am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Die Schüler:innen stellten sich den kniffligen Aufgaben und bewiesen dabei viel logisches Denkvermögen, Ausdauer und mathematisches Geschick.

Besonders hervorzuheben sind zwei herausragende Erfolge:

Julius Widmayer, Schüler der 2. Klasse, erreichte den **1. Platz im Burgenland** in seiner Altersgruppe – eine außergewöhnliche Leistung, auf die die gesamte Schulgemeinschaft stolz ist.

Ebenfalls beeindruckend war die Leistung von **Marie Jandl** aus der 3. Klasse, die sich den **7. Platz im Burgenland** sichern konnte.





Safer Internet – Workshop

Im Rahmen eines spannenden Safer-Internet-Workshops hatten die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse der Volksschule die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Internetsicherheit auseinanderzusetzen. Ziel des Workshops war es, die Kinder frühzeitig für einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren – altersgerecht, praxisnah und interaktiv.

Die Kinder lernten unter anderem, wie man sich in sozialen Netzwerken sicher verhält, worauf beim Umgang mit persönlichen Daten zu achten ist und wie man Cybermobbing erkennt und darauf reagiert. Themen wie sicheres Surfen, der Umgang mit Passwörtern und das Erkennen von Fake News wurden ebenso behandelt.

Laufen gegen Krebs

Im April zeigten die Schüler:innen der Volksschule großen Einsatz für einen guten Zweck: Im Rahmen der „Laufen gegen Krebs“-Schulchallenge schnürten sie ihre Laufschuhe.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse liefen 400 Meter, die Kinder der 3. und 4. Klasse 800 Meter. Ziel der Aktion war es, nicht nur Bewegung und Gemeinschaft zu fördern, sondern vor allem auch ein Zeichen der Solidarität mit an Krebs erkrankten Menschen zu setzen.
Das Nenngeld für den Lauf wurde vom Elternverein zur Verfügung gestellt. Damit werden die Stammzellenspende-Initiative des ÖRK sowie die Burgenländische Krebshilfe unterstützt.

1. Klasse

2. Klasse

3. Klasse

4. Klasse

Zweiter Nationalparktag für die 3. Klasse: Spannende Entdeckungsreise in die Welt der Amphibien

Am 29. April 2025 fand an der Mittelschule Illmitz der zweite Nationalparktag für die Schüler:innen der 3. Klasse statt. Im Nationalparkzimmer erhielten die Kinder spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Amphibien. Mit viel Neugier und Begeisterung lernten sie deren Lebensweise, Besonderheiten und Bedeutung für das Ökosystem kennen.
Im Anschluss ging es hinaus an den Schulteich, wo die jungen Forscher:innen selbst aktiv wurden: Mit Keschern ausgerüstet fingen sie verschiedene Wasserlebewesen. Die gefangenen Tiere wurden gemeinsam bestimmt, beobachtet und behutsam untersucht, bevor sie wieder in ihren Lebensraum entlassen wurden.

Sumsi Cup in Gols

Am 13. Mai nahm eine Fußballmannschaft der Volksschule mit großer Begeisterung am Sumsi Cup in Gols teil. Mit dabei waren die Kinder der 3. und 4. Klasse, die ihre Mannschaft kräftig anfeuerten. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung traten die Schüler:innen im freundschaftlichen Wettkampf gegen andere Volksschulen des Bezirkes an. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Spielfreude meisterten die Kinder ihre Spiele und sammelten wertvolle Erfahrungen auf dem Spielfeld. Neben dem sportlichen Erfolg stand vor allem der Spaß an der Bewegung und das Miteinander im Vordergrund. Die Teilnahme am Sumsi Cup war für alle ein tolles Erlebnis, das den Teamzusammenhalt stärkte und noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Ein großer Dank gilt den Betreuern Daniel Gangl und Christoph Czompo.

Lehrausgang zum Bienenzüchter

Am 30. April unternahmen alle vier Klassen der Volksschule einen spannenden Lehrausgang zum Bienenzüchter-Ehepaar Wolfgang und Patricia Weisz. Bei schönem Frühlingswetter konnten die Kinder auf eindrucksvolle Weise in die faszinierende Welt der Honigbienen eintauchen.
Vor Ort erhielten die Schüler:innen interessante Einblicke in das Leben im Bienenstock. Sie bestaunten echte Bienenwaben, erfuhren Wissenswertes über die Aufgaben von Arbeiterinnen, Königin und Drohne und lernten den berühmten Bienentanz kennen, mit dem sich die Bienen verständigen. Besonders beeindruckend war die kindgerechte Präsentation von Imkerwerkzeug und weiterem Anschauungsmaterial, das von Familie Weisz liebevoll vorbereitet wurde.
Ein Höhepunkt des Tages war die Verkostung von frischem Honig. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind ein Glas Honig, einen Bienenradiergummi und einen Bienensticker.

YCP Yachtclub Podersdorf

St. Christophorus Nr. 9
A-7141 Podersdorf am See
ZVR-Zahl: 198467534
T: +43/(0)2177/32 01
E: office@ycpodersdorf.at
I: www.ycpodersdorf.at

Die ILCAs vor Podersdorf am See.

© Yachtclub Podersdorf

YCP-Segler Max Kasper segelt souverän zum Staatsmeistertitel

Vom 9. bis 11. Mai fanden im Yachtclub Podersdorf die Staatsmeisterschaften der ILCA-Klasse statt. Bei anspruchsvollen Bedingungen, von leichtem bis mittlerem Wind, konnten alle acht Wettfahrten vor der herrlichen Kulisse von Podersdorf am See durchgeführt werden. Außer bei den Damen waren die Titelentscheidungen eine klare Sache für die Favoriten.

In der ILCA-Klasse gibt es derzeit drei Wertungskategorien. ILCA 7 starten als Open-Klasse mit einem Standardsegel. Diese Klasse zählt seit 1996 zu den olympischen Bootsklassen bei den Männern – damals noch unter der Bezeichnung Laser Standard. Bei den ILCA 6 (etwas kleineres Segel) gibt es eine Damen- und eine Herren-Wertung. Die Damen segeln in dieser Klasse seit 2008 olympisch. Bekanntester österreichischer Vertreter ist der Neusiedler Andreas Geritzer, der bei den Spielen 2004 die Silbermedaille für Österreich gewann. Bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft stellte der Yachtclub Podersdorf mit Max Kasper den Titelverteidiger bei den ILCA 6 Herren, der diesen Titel im eigenen Club natürlich gerne verteidigen wollte.

Der erste Regattatag begann mit sehr wechselhaften Winden, zusätzlich herrschten für die Jahreszeit recht kühle Temperaturen.
Trotzdem konnten vier Wettfahrten gestartet und auch abgeschlossen werden.
Die Regattaleitung bewies dabei stets Fingerspitzengefühl und reagierte prompt auf die verschiedenen Bedingungen. Bei den ILCA 6 Herren erfüllte Max Kasper die hohen heimischen Erwartungen. Mit vier ersten Plätzen ließ er der Konkurrenz keine Chance.
Ähnlich sah es bei den ILCA 7 aus. Hier setzte sich der in Breitenbrunn aufgewachsene, jetzt aber für den Union Yachtclub Wolfgangsee startende, Toni Messeritsch ebenso klar durch.

Bei den Damen war nach dem ersten Tag alles offen. Eva Aichriedler vom Mattsee führte knapp vor Barbara Matz (YC Breitenbrunn) und Kathi Palleschitz vom Neufelder See.

Am Samstag kam es mangels Windes zu einem Ruhetag. Das Teilnehmerfeld und der Veranstalter nahmen es gelassen. Die Meisterschaft war mit vier ausgetragenen Wettfahrten bereits gültig und für Sonntag waren gute Segelbedingungen vorhergesagt.

Somit wurden am letzten Tag wieder vier Wettfahrten bestritten. Bei gutem Wind ließ Lokalmatador Max Kasper nichts anbrennen und beendete die Serie mit makellosen sieben ersten Plätzen. Da ab fünf Wettfahrten das schlechteste Ergebnis gestrichen wurde, brauchte er zur letzten gar nicht mehr antreten. Hinter dem Mattseer Felix Rhomberg wurde Lorenz Wenth vom Union Yachtclub Neusiedlersee Dritter. Auch bei den ILCA 7 blieb alles wie nach dem ersten Tag. Toni Messeritsch gewann alle vier Wettfahrten und dominierte ebenso eindrucksvoll wie Kasper die Serie. Bei den Damen konnte Eva Aichriedler ihre Führung behaupten und distanzierte schlussendlich Barbara Matz um drei Punkte. Den dritten Platz erreichte die Titelverteidigerin Eva-Maria Schimak aus Neusiedl, die Kathi Palleschitz und die Slowakin Dominika Pasuthova noch überholen konnte.

Max Kasper (Mitte) kürt sich erneut zum Staatsmeister.

© Yachtclub Podersdorf

Für das Burgenland war es ein ausgezeichnetes Ergebnis. Sechs der neun möglichen Podestplätze gingen an heimische Seglerinnen und Segler.
Der Yachtclub Podersdorf empfahl sich außerdem mit einer souveränen Wettfahrtleitung und einem engagierten Helfer-Team für weitere große Aufgaben.

Erfolgreicher Start in die Turniersaison mit „Pferde-Sport & Spiel“ am Georgshof in Podersdorf am See

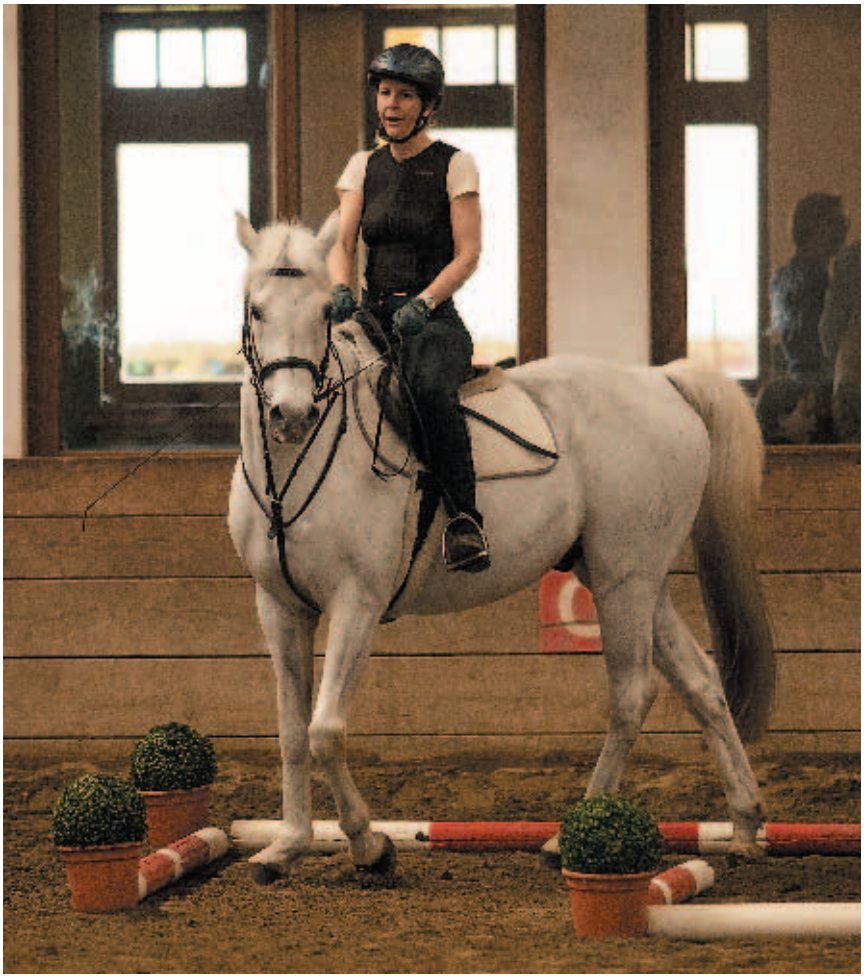
Als Auftakt der Turniersaison 2025 fand am Ostermontag das Event „Pferde-Sport & Spiel“ auf dem Georgshof in Podersdorf am See statt. Über 40 Reiter:innen vom Podersdorfer Pferdesportverein (PPSV) am Georgshof sowie von den umliegenden Reitställen nutzten die Gelegenheit, die neue Turniersaison einzuläuten. Dieses Format an Freizeitveranstaltungen des Österreichischen Pferdesportverbandes richtet sich besonders an Einsteiger:innen: Spiel und Spaß mit dem Partner Pferd stehen im Mittelpunkt.

Spannende Wettbewerbe in verschiedenen Disziplinen

Im ersten Bewerb am Vormittag galt es für die 22 Teilnehmenden, einen Geschicklichkeitsparcours mit dem Pferd zu bewältigen. Neben reiterlichem Können, war auch Teamwork mit dem Pferd entscheidend, um die Aufgaben wie zum Beispiel Stangenslalom, Ball rollen, Seiltor öffnen und schließen erfolgreich zu bewältigen. Als Bewerterin bzw. Jurorin fungierte Organisatorin Claudia Linke, die hier ihre jahrelange Erfahrung aus der Working Equitation voll zum Einsatz bringen konnte.

In der Einsteigerklasse gewann Anna Gruber auf dem Schulpferd Dannyboy, gefolgt von Rosa Wenth auf Tornado und Valentina Pollreiss auf Wancouver. Bei den Fortgeschrittenen sicherte sich Lena Schansky, ebenfalls auf Dannyboy, den ersten Platz. Theresa Kast mit Colette und Andrea Peck auf Fitz belegten die Plätze zwei und drei.

Besonders die Jüngsten sammelten in der Führzügelklasse erste Turniererfahrungen, wobei Lara Steiner, Katharina Ladich und Laura Zencz aktiv teilnahmen. Theresa Kast nutzte die Gelegenheit, um ihr unerfahrenes Pferd Asanamur an die neuen Aufgaben zu gewöhnen.



Bewerb Geschicklichkeit:
Siegerin Klasse Einsteiger Anna Gruber auf Dannyboy

Dressurprüfungen als willkommener Testlauf

Nach der Mittagspause, bei der sich die Teilnehmenden im Restaurant des Georgshof verwöhnen konnten, lag der Fokus auf den Dressurprüfungen. Der 2. Bewerb des Tages, bei dem die Aufgabe R2 geritten wurde, diente den 5 Teilnehmenden als Generalprobe für den Reiterpass. Hier konnte sich Katharina Specht auf Olli den ersten Platz sichern, Vivian Sterzl auf Maxi wurde Zweite, und Anna Gruber auf Dannyboy belegte den dritten Rang.
Ganze 30 Starter:innen nutzten die Gelegenheit, mit der Dressuraufgabe R3 einen Testlauf nach dem Wintertraining durchzuführen und noch weitere mögliche Verfeinerungen vor den ersten Turnierstarts sichtbar zu machen. Pferd Olli – diesmal mit Reiterin Lena Lambert – zeigte erneut seine Zuverlässigkeit und das Duo gewann den Wettbewerb vor Lena Peck auf Lovett und Anna Iro auf Allegra.

Dressurprüfung R3: Siegerin Lena Lambert auf Olli

Ausblick und Dankeschön

Das Pferde-Sport & Spiel Event war nicht nur im Hinblick auf die Teilnehmerzahl ein Erfolg, sondern zeigte auch den großen Spaß auf, den Pferd & Reiter:in auf allen Könnensstufen miteinander haben können.

Der Podersdorfer Pferdesportverein bedankt sich herzlich bei allen Reiter:innen sowie allen Helfer:innen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitorganisator:innen Bianca Cener, David Stumpauer, Thussi Zwinger und Viktoria Lang für ihren Einsatz. Der Verein freut sich auf weitere spannende Veranstaltungen dieses Jahr – eine Wiederholung des Pferde-Sport & Spiel Formats wird sicherlich wieder eingeplant!

WIR GRATULIEREN

01.06. Sauerzapf Nicole, Mühlstraße 2/1 55 Jahre
01.06. Wachtler Rosalia, Krautgartengasse 4 90 Jahre
02.06. Lentsch Edmund, Frauenkirchner Str. 1 80 Jahre
04.06. Haider Edith, Seestraße 18/1 85 Jahre
07.06. Steiner Karin, Am Krautgarten 3 55 Jahre
07.06. Mag. Payer Rudolf, Franz-Liszt-Gasse 23 65 Jahre
07.06. Brasch Mathilde, Krautgartengasse 4 82 Jahre
07.06. Ettl Ernestine, Seestraße 77/1 85 Jahre
07.06. Gollowitzer Johanna, Krautgartengasse 4 93 Jahre
08.06. Ing. Rathmanner Herbert, Wüste 20 80 Jahre
09.06. Weber Michael, Wüste 40 55 Jahre
10.06. Fetter Andrea, Neusiedler Straße 18/1 60 Jahre
12.06. Schaller Maria, Frauenkirchner Straße 20/1 95 Jahre
14.06. Haider Gisela, Frauenkirchner Str. 11 81 Jahre
15.06. Luif Elfriede, Neusiedler Straße 37 81 Jahre
16.06. Winter Helga, Krautgartengasse 4 88 Jahre
17.06. Roithmair-Rosen Doris, Florianig. 37 55 Jahre
17.06. Steiner Eleonora, Seestraße 13 82 Jahre
20.06. Leiner-Cetl Petra, Hauptstraße 34/1 55 Jahre
21.06. Reichart Heinz, Neubaugasse 12 83 Jahre
23.06. Roiss Heinrich, Frauenkirchner Str. 3/1 80 Jahre
23.06. Strudler Johann, Seezeile 8/1 93 Jahre
24.06. Lackner Johann, Hauptstraße 50 81 Jahre
27.06. Baumgartner Sigrid, Campingstraße 76/1 50 Jahre

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

✝ Die Angehörigen des Verstorbenen Rass Georg bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

TERMINKALENDER - JUNI 2025

Jeden Dienstag **Seemarkt** 8:00 - 13:00 Uhr, Marktplatz

Jeden Samstag **Archehof-Führung** um 11:00 Uhr, Anmeldung unter www.zurgrube.at

01. — 29.06. Die längste Hüpfburg Europas,
täglich bei Schönwetter von 11:00 – 18:00 Uhr, PODOplay

06.06. Nachtwächterrundgang, Infos & Reservierung www.seywerth.at/veranstaltungen

06.06. Sonn Wein POP, ab 19:00 Uhr beim Leuchtturm, LIVE: 3Klang

08.06. Sonnenuntergangsfahrt mit Weinverkostung, Infos & Anmeldung: www.schifffahrt-knoll.at

13.06. Ö3 Silent Cinema, alle Infos unter www.podersdorfamsee.at

15.06. FRÜHSCHOPPEN AM SCHIFF, Winzer Partie Podersdorf am See, 11:00 – 14:00 Uhr

18.06. Sonn Wein Fun, ab 19:00 Uhr beim Leuchtturm, LIVE: Manuel Hafner & Nadja's Cello

18.06. Rock on Board, Abfahrt 19:30 Uhr Schifffahrt Knoll, Tickets unter daewaldrockt@gmail.com

21.06. Sonnenuntergangsfahrt mit Weinverkostung, Infos & Anmeldung: www.schifffahrt-knoll.at

21.06. STROMLOS LIVE - Heurigenkeller/Sandburg, ab 18:00 Uhr

27.06. Kabarett am See - Die Calzinger Show,
Gasthof Kummer An der Promenade 4, Tickets unter 0660/544 68 77

Redaktionsschluss für die Juli - Ausgabe ist der 16.06.2025.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart